

# Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung Wien

Susanne Gabrle

Wien, 31.05.2011

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung  
wird finanziert und beauftragt durch:



## **Geschichte der Koordinationsstelle Jugend – Bildung - Beschäftigung**

**Juli 2007**

**Beginn der Koordinationsstelle AMS BSB FSW**

Unterstützung der kostenträgerübergreifenden Kommunikation und Kooperation mit dem Ziel der verbesserten Abstimmung der Angebote der beruflichen Integration für behinderte und benachteiligte Jugendliche

**März – Juli 2009**

**befristeter Projektauftrag** „Erstellung eines abgestimmten Wiener Konzepts zur Optimierung des Übergangsmanagements für ausgrenzungsgefährdete Jugendliche“ im Auftrag des waff und in Kooperation mit AMS (Arbeitsmarktservice), BSB (Bundessozialamt), FSW (Fonds Soziales Wien), SSR (Stadtschulrat für Wien) und waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds)

**Dezember 2009**

**Start der Koordinationsstelle Jugend – Bildung - Beschäftigung**

- Umbau des Schwerpunkts AMS BSB FSW
- Aufbau des Schwerpunkts Optimierung des Übergangsmanagements

## Koordinationsstelle Jugend - Bildung - Beschäftigung

### Koordinationsstelle Jugend-Bildung-Beschäftigung für Jugendliche unter 25

Stutterheimstrasse 16-18/Stg.3/1.107  
1150 Wien  
[www.koordinationsstelle.at](http://www.koordinationsstelle.at)

#### Schwerpunkt AMS BSB FSW

für behinderte und benachteiligte  
Jugendliche

Barbara Weißl  
789 06 12 – 47

[barbara.weissl@wuk.at](mailto:barbara.weissl@wuk.at)

Ivana Veznikova  
789 06 12 - 42

[ivana.veznikova@wuk.at](mailto:ivana.veznikova@wuk.at)

Leitung  
Susanne Gabrle  
789 06 12 – 48

[susanne.gabrle@wuk.at](mailto:susanne.gabrle@wuk.at)



Kooperation

Schwerpunkt  
Optimierung des  
Übergangsmagements  
für ausgrenzungsgefährdete  
Jugendliche

Dirk Maier  
789 06 12 – 52

[dirk.maier@wuk.at](mailto:dirk.maier@wuk.at)

Sabine Gehri  
789 06 12 – 45

[Sabine.gehri@wuk.at](mailto:Sabine.gehri@wuk.at)

## **Aufgaben und Ziele der Koordinationsstelle Jugend – Bildung - Beschäftigung**

### **Schwerpunkt AMS BSB FSW**

Ziel ist die verbesserte Abstimmung der Angebote der beruflichen Integration für behinderte und benachteiligte Jugendliche unter 25 Jahren in Wien.

Gefördert durch AMS (Arbeitsmarktservice), BSB (Bundessozialamt), FSW (Fonds Soziales Wien)  
Steuerungsgremium: VertreterInnen von AMS Landesgeschäftsstelle Wien, AMS Jugendliche, BSB, FSW

### **Schwerpunkt Übergangsmanagement**

Ziel ist die Optimierung des Übergangsmanagements für ausgrenzungsgefährdete Jugendliche in Wien.  
Gefördert durch das BMASK (Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz) und ESF (Europäischer Sozialfonds), vorerst Dezember 2009 bis Ende 2011.

Steuerungsgremium: VertreterInnen von AMS, BSB, FSW, MA 13 (Bildung und außerschulische Jugendbetreuung), Stadtschulrat für Wien, waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds)

### **Zentrale Aufgaben der Koordinationsstelle Jugend – Bildung - Beschäftigung**

- Aufbereitung relevanter Informationen über Angebote, Berichte, Datenauswertungen,...
- Information der Fachöffentlichkeit im Rahmen von Fachveranstaltungen, Workshops, u.ä.
- Koordination, Begleitung und Moderation von Abstimmungsprozessen, Vernetzungen, Sitzungen,...

Schule	Schülerinnen- und BildungsberaterInnen, BO-KoordinatorInnen, Schulpsychologie, BeratungslehrerInnen/PsychologInnen, Schulsozialarbeit, Schulinfo für MigrantInnen
Allgemeinbildende höhere Schulen	
Integrationsklassen	
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	
Schulungszentrum Ungargasse	
Berufsschulen	
Polytechnische Schulen	
Fachmittelschulen	
Kooperationsklassen NQL - Klassen	
Kooperative Mittelschulen Neue Wiener Mittelschulen	
Integrationsklassen	
Sonderpädagogische Zentren (SPZ)	
Berufsvorbereitungs-Lehrgänge (BVL)	
HS-Abschluss Klassen	

Beratung an der Schule
<b>Case Management</b>
<u>c'mon 14</u>
<u>m.o.v.e. on</u>
<b>Clearing mit angeschlossener Jugendarbeits-Assistenz</b>
<u>WUK Domino</u>
<u>in.come</u>
<u>LEB</u>
<u>WUK miko</u>
Wien Work
WUK faktor.c
<u>WITAF</u>
<u>ÖBSV</u>
<u>WUK Clearing Plus</u>
<u>ADHS</u>
<b>in der Berufsschule</b>
<u>KUS</u>

AMS Jugendliche		
BIZ Berufsinformationszentren		
<b>Beratung</b>		
<u>Kümmernummer</u>	<u>Jugendinfo</u>	<u>BIWI</u>
<u>Amandas Matz</u>	<u>Sprungbrett</u>	<u>ABZ</u>
<u>WUK faktor.i Info-Zentrum</u>	<u>BIV-integrativ</u>	<u>XXL 221</u>
<u>WUK Monopoli</u>	<u>Jubiz</u>	<u>Rebas</u>
<u>BZ für MigrantInnen</u>	<u>technopool</u>	<u>Bildungsberatung Wien</u>
<b>Begleitende Unterstützung</b>		
<b>Case Management</b>		
<u>c'mon 17</u>	<u>c'monAPP</u>	<u>Step2job 4youth</u>
<b>Jugendarbeitsassistenten</b>		
<b>Arbeitsassistenten</b>		
<b>Berufsausbildungsassistenten</b>		
<b>Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz</b>		
<b>Jobcoaching</b>		
<b>Vermittlungsorientierte Integrationsbegleitung</b>		

Lehr- und Berufsausbildung		
<b>Überbetriebliche Lehrausbildung (ÜBA)</b>		<b>Integrative Berufsausbildung (IBA) – überbetrieblich</b>
<u>ARGE WIFI ipcenter</u>	<u>BFI</u>	<u>JaW</u>
<u>IBIS Acam</u>	<u>JaW</u>	<u>Weidinger</u>
<u>Kapsch</u>	<u>Murad &amp; Murad</u>	<u>IBIS ACAM</u>
<u>update training</u>	<u>Weidinger &amp; Partner</u>	<u>Basic Plus (TQL)</u>
		<u>Wien Work IBA</u>
		<u>IBA ÖBB</u>
		<u>ÖBB ♀</u>
		<u>Lehre Siemens</u>

Bildung		
<b>Lernhilfe</b>	<b>Basisbildung Sprachförderung</b>	<b>HS-Abschluss</b>
<u>Interface</u>	<u>JUBIZ</u>	<u>ABZ</u>
<u>Migra</u>		<u>BFI</u>
<u>VHS ISIS</u>	<u>Interface</u>	<u>WUK m.power</u>
<u>WIFI</u>	<u>Jugend Bildungs Werkstatt</u>	<u>NQL</u>
<u>Projekt A-Z</u>	<u>Jugend college</u>	<u>UKI</u>
		<u>VHS</u>
		<b>Berufsreifeprüf.</b>
		<u>VHS</u>

Orientierung / Heranführung / Nachreifung				
<u>Next Level</u>	<u>BIKU Treff</u>	<u>BOCO</u>	<u>BOK/ BOK Gastro</u>	<u>Caritas AltenhelferIn</u>
<u>Equalizent</u>	Gartenprojekt MA 42	<u>JAWA Next</u>	<u>Jobfabrik</u>	<u>Jobmania</u>
<u>Jugend Werkstatt</u>	Julia	<u>KOMFlex</u>	<u>Potenzial Jugend</u>	<u>Mädchen entscheiden</u>
<u>MIT Mädchen In Technik</u>	<u>Meine Chance</u>	BPA BBRZ	<u>Prima Donna</u>	<u>Synapse</u>
<u>Projekt Handwerk</u>	spacelab	<u>Unik.at</u>	<u>Absprung</u>	<u>ITA Berufsfitt</u>
<u>dorothea</u>	IBBV Wien Work	<u>Job Inklusiv</u>	<u>On the Job</u>	<u>VIA</u>

**Angebotslandschaft für Jugendliche, Wien 2011**  
[www.koordinationsstelle.at](http://www.koordinationsstelle.at)

Stand Mai 2011

Offene Jugendarbeit					
Come In	EFJUCA	Freiraum	IFP	Mädchencafé	Back Bone
Jugend in Meidling	Juvivo	KIDDY & CO	Kinderfreunde	Verein Förder. Spielkultur	Balu & Du
Multi Kult. Netzwerk	*PEPPA	Rettet das Kind	Verein Bahnfrei!	Zentrum Aichholzgasse	Bassena Stuwerviertel
Verein Wr. Jugendzentren	Wiener Familienbund	WienXtra	Zeit!Raum		

Tagesstruktur (§9 Chancengleichheitsgesetz Wien)								
assist	Bandgesellschaft	Comenius Institut	HABIT	Jugend am Werk (JaW)	Lebenshilfe	OPUS	Reintegra	
Balance	Caritas	GIN	Humanisierte Arbeitsstätte	KoMIT	LOK	ÖVSE	Lebensart Sozialtherapie	
			ITA gGmbH		ÖHTB	Rainmans Home	Wiener Sozialdienste	

## **Angebotslandschaft – Übersicht über Wiener Angebote für ausgrenzungsgefährdete, benachteiligte oder behinderte Jugendliche**

In dieser Grafik sind Angebote dargestellt, die aus Sicht der Koordinationsstelle Jugend-Bildung-Beschäftigung für das Wiener Übergangsmanagement für Jugendliche besonders relevant sind.

Unter dem Begriff Übergangsmanagement können alle Maßnahmen und Projekte zusammengefasst werden, die Jugendliche am Übergang Schule – Beruf bzw. Schule – Berufsausbildung begleiten und unterstützen. Im weitesten Sinne geht es im Übergangsmanagement darum, ein flexibles, aber verlässliches Regelsystem zu entwickeln und Einzelmaßnahmen zu koordinieren.

Dies soll durch die inhaltlich-konzeptionelle Abstimmung von Teilsystemen sowie durch den Aufbau von dauerhaft vernetzten Strukturen für die passgenaue Beratung, Betreuung, Orientierung, Bildung, Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration von Jugendlichen und die Abstimmung des jeweiligen Maßnahmenangebots untereinander ermöglicht werden.

Ziel ist, die Schnittstellen zwischen den Teilsystemen und den einzelnen Angeboten so zu optimieren, dass ausgegrenzte Jugendliche in das System integriert werden, Jugendliche nicht aus dem System fallen und allen Jugendlichen der Übergang von der Schule in den Beruf gelingt.

Die Angebote wurden neun Kategorien zugeordnet.

## **Beratung und Begleitung an der Schule**

Die Angebote in dieser Kategorie richten sich an behinderte, benachteiligte und ausgrenzungsgefährdete SchülerInnen. Der Erstkontakt der Angebote erfolgt direkt an der Schule. Es werden Workshops zur Berufsorientierung, Beratung zum beruflichen Einstieg, Freizeitpädagogik und längerfristige, bis zu zwei Jahre dauernde, individuelle, bedarfsorientierte Begleitung und Betreuung ohne festes Stundenausmaß angeboten. Manche Angebote der Kategorie bieten Unterstützung auch über die Schulzeit hinaus an.

## **Beratung (Informations- und Beratungsstellen)**

Informations- und Beratungsstellen bieten themen- und zielgruppenspezifische Auskunft und Wissensvermittlung. Während bei den Informationsstellen die einzelne Auskunft im Sinne einer (in der Regel einmaligen) Informationsweitergabe im Vordergrund steht, bieten Beratungsstellen im Rahmen eines strukturierten Prozesses Unterstützung bei der Selbstorganisation und der Lösung von bestimmten, eher punktuellen Problemlagen.

## **Begleitende Unterstützung**

Die Kategorie Begleitende Unterstützung umfasst Angebote für behinderte und benachteiligte sowie ausgrenzungsgefährdete Jugendliche, die die Schulpflicht bereits beendet haben. Die Angebote beraten, begleiten und unterstützen (etwa sozialpädagogisch, psychologisch) die Jugendlichen individuell und bedarfsorientiert ohne festes Stundenausmaß bei der Arbeitsmarktintegration. Die begleitenden Hilfen können auch noch eine gewisse Zeit nach Aufnahme eines Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnisses in Anspruch genommen werden. Die Angebote der begleitenden Unterstützung bieten selbst keine spezifischen Qualifizierungs-, Trainings- oder Erprobungsmaßnahmen an und sind nicht tagesstrukturierend.

## **Orientierung, Heranführung und Nachreifung**

Angebote der Kategorie Orientierung, Heranführung und Nachreifung richten sich an behinderte und benachteiligte sowie ausgrenzungsgefährdete Jugendliche, die aufgrund unterschiedlicher Faktoren noch nicht reif für eine Ausbildung oder noch unsicher bzw. unentschieden in der Ausbildungs- und Berufswahl sind. Die Bandbreite der Projekte in dieser Kategorie ist entsprechend hoch und geht von sehr niederschweligen Angeboten, die darauf ausgerichtet sind die persönliche Entwicklung der Jugendlichen zu festigen und sie langsam an den Arbeitsmarkt heranzuführen, bis zu Projekten, die vor allem auf die berufspraktische Orientierung der Jugendlichen und der Feststellung und Erprobung von Fähigkeiten und Fertigkeiten zielen. Die Angebote in der Kategorie sind tagesstrukturierend. Die Förderdauer variiert je nach Zielgruppe und Inhalt stark und kann von 3 Monaten bis zu drei Jahren andauern.

## **Bildung**

In der Kategorie Bildung sind Angebote zusammengefasst, die Kinder und Jugendliche unterstützen einen formalen Bildungsabschluss zu erreichen.

Dies sind Angebote

- der Lernhilfe, die parallel zur Schule (Sekundarstufe 1, 2 und Berufsschule) stattfinden und eher individuell auf die Bildungsbedarfe der TeilnehmerInnen eingehen,
- für Basisbildung (Lesen, Schreiben, Mathematik; teilw. Englisch) und Sprachkurse (Deutsch), meist speziell für Jugendliche mit Migrationshintergrund, oder
- Vorbereitungslehrgänge für den Hauptschulabschluss oder die Berufsreifeprüfung.

Basisbildungskurse, Sprachkurse und Vorbereitungslehrgänge sind in der Regel tagesstrukturierend und dauern bis zu einem Schuljahr.

## **Lehr- und Berufsausbildung**

In dieser Kategorie sind unterschiedliche Formen geförderter oder unterstützter Ausbildungsmöglichkeiten für behinderte, benachteiligte und ausgrenzungsgefährdete Jugendliche aufgeführt. Diese können überbetrieblich, aber auch betrieblich (vor allem für behinderte und benachteiligte Jugendliche) durchgeführt werden.

## **Tagesstruktur**

Angebote der Tagesstruktur nach §9 CGW (Chancengleichheitsgesetz Wien) sind auf die Bedürfnisse von Menschen ausgerichtet, die auf Grund nicht altersbedingter körperlicher, intellektueller oder psychischer Beeinträchtigungen oder auf Grund von Sinnesbeeinträchtigungen in ihrer Entwicklung oder in wichtigen Lebensbereichen, insbesondere bei der Berufsausbildung, der Ausübung einer Erwerbstätigkeit oder der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft dauernd wesentlich benachteiligt sind. Sie werden von Fachkräften in einer kleinen Gruppe betreut und gefördert. Es gibt sehr unterschiedliche und individuelle Angebote je nach Anbieter, Zielgruppe, Unterstützungs- bzw. Betreuungsbedarf sowie Fähigkeiten und Interessen der Menschen mit Behinderung. Bei der Tätigkeit in einer Tagesstruktur (ehem. „Beschäftigungstherapie“) handelt es sich um kein sozialversicherungspflichtiges Dienstverhältnis, die TeilnehmerInnen erhalten ein therapeutisches Taschengeld.

## **Offene Jugendarbeit**

In dieser Kategorie sind alle Träger der offenen Jugendarbeit zusammengefasst. Ziel der offenen Jugendarbeit ist es, die Lebensqualität der Jugendlichen zu verbessern. Sie begleitet und fördert junge Menschen ganzheitlich in ihrer Entwicklung und trägt zur Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der Jugendlichen bei. Die Angebote richten sich an alle Jugendlichen und sind an der Lebenswelt der Jugendlichen orientiert. Die Angebote sind u.a. freiwillig, niederschwellig, selbstbestimmt und orientieren sich an den Stärken und Potentialen der Jugendlichen. Spezifische Angebote der offenen Jugendarbeit am Übergang Schule – Beruf (etwa Beratung, Info, etc.) sind in den jeweiligen Kategorien zu finden.

## Diverse Informationen und Materialien

wie z.B.

- Angebotslandschaft - Übersicht über Angebote der beruflichen Integration für Jugendliche unter 25 Jahren in Wien
- Angebotskatalog -Grafische Übersicht
- Angebotskatalog – Informationen zu Angeboten
- Infoblätter zu einzelnen Angeboten
- 
- 

Finden Sie unter: [www.koordinationsstelle.at](http://www.koordinationsstelle.at)

- WUK faktorI - Atlas der Beruflichen Integration:

[http://faktori.wuk.at/WUK/BERATUNG\\_BILDUNG/WUK\\_Bildung\\_und\\_Beratung/faktori.i/Angebot/Atlas\\_der\\_beruflichen\\_Integration](http://faktori.wuk.at/WUK/BERATUNG_BILDUNG/WUK_Bildung_und_Beratung/faktori.i/Angebot/Atlas_der_beruflichen_Integration)